

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

* Vom Rothenberg. Wie schön sahen unsere Obstbäume vor wenigen Wochen in ihrem Blüthen Schmuck aus, und welche Verheerungen haben nun die Laupen angerichtet! Viele Bäume sind ganz zerfressen, selbst benachbete ausgewachsene Kirichen sind nicht verschont.

Gestorben:

In Stuttgart: M. Dörner, Mundarzt. Math. Lörcher, Alt. Bankdirektor's Gattin. — R. Seibold, Tierarzt, Gerstetten. Fritz Knorr, Ingenieur, Ulm.

Wutmaßliches Wetter am Dienstag 9. Juni.

Für Dienstag und Mittwoch ist bei nur noch sporadischer Gewitterregung und zunehmender Wärme größtenteils trockenes und auch zeitweilig heiteres Wetter zu erwarten.

Neueste Nachrichten.

* Baden, 8. Juni. Soeben nachmittags 1 Uhr marschirte eine Abteilung der Feuerwehrlubwigsburg, welche auf 13 Gefährten über Binnenden hier fuhr, mit Musik in die Stadt ein.

* Murrhardt, 8. Juni. Die Versammlung der Volkspartei, die gestern nachmittag im Hotel Obnische veranstaltet wurde, hatte sich eines sehr zahlreichen Besuches seitens der Parteifreunde aus dem Bezirk Welzheim und den angrenzenden Oberämtern zu erfreuen.

* Bei dem großen Brandunglück in Rothausen wurde ein Hund der Mutter seines Herrn. Das treue Tier wankte und heulte so lange an der verlassenen Hausthür, bis die Feuerwehr in das brennende Haus einbrach, welches sie von allen Personen verlassen glaubte.

Friede.

Erzählung aus dem deutsch-französischen Kriege (Fortsetzung.) Als Sohler in den Fabriksaal eintrat und die Arbeiterschaft fast vollständig versammelt sah, kam ihm der Gedanke, daß jetzt wohl der geeignete Augenblick sei, von der Abreise des Fabrikherrn und der Ursache derselben Kenntnis zu geben.

„Nur, Nur!“ machte wiederholt der alte Herr, aber erst als sich der Lärm etwas gelegt, kam man seiner Bitte nach und konnte er seine Worte fortsetzen. „Was dies zu bedeuten hat, wird bedarf wohl keiner näheren Erläuterung. Erste Pflichten werden dadurch wohl auch manchem von Euch auferlegt, das heißt denjenigen, welche dem Kaiser Napoleons Folge zu leisten und zu dem mobilen Heere einzutreffen haben.“

„Aber, habt Ihr den Sirenen Gesang gehört, mit dem man Euch behören will?“ begann Burmüller unter heftigen Gestikulationen. „Aber ich will Euch Worte zurufen, die Euch ganz anders in den Ohren klingen werden; durch süße Versprechungen sucht man Euch zu fesseln, aber glaubt dem alten Schleicher nicht.“

Weiter kam Sohler nicht, ein ungeheurer Tumult entstand, laute Ausrufe und sogar Verwünschungen durchdröhnten den Raum. „Nur, Nur!“ machte wiederholt der alte Herr, aber erst als sich der Lärm etwas gelegt, kam man seiner Bitte nach und konnte er seine Worte fortsetzen. „Was dies zu bedeuten hat, wird bedarf wohl keiner näheren Erläuterung.“

Am auch die Eisenbahn-Angelegenheit des Bezirks Welzheim zur Sprache; die anwesenden Abgeordneten versprachen hierfür einzutreten. Zum Schluß wurde noch folgende Resolution einstimmig angenommen: „Die heutige Verammlung spricht den Abgeordneten der Volkspartei ihren Dank für ihre bisherige Thätigkeit im Landtag aus, sie vertraut ihrer weiteren Thätigkeit und erhofft in Wälde die Erfüllung der vorkparteilichen Wünsche.“

Paris, 8. Juni. Aus Velfort wird gemeldet: Von den beiden Individuen, die vor kurzem in einer vorgeschobenen Verhörung des Forts von Beaumont verhaftet wurden, ist der eine ein Dehlerreicher, der andere ein italienischer Arbeiter. Man vermutet, daß die beiden das Verschlußstück einer Kanone entwenden wollten.

London, 8. Juni. Die Times meldet aus Bulwango vom 6. Juni: Eine britische Streitmacht mit Maximgeschützen griff den wenige Meilen von Bulwango entfernten Zampi der Matabele an und schlug den Feind vollständig. Die Matabele verloren 150, die Engländer 5 Tote.

London, 8. Juni. Reuter meldet: Eine Bande Kurden griff die Arbeiter an einer Eisenbahnstrecke an. In Kofala auf Smirna töteten sie viele, auch mehrere ausländische Ingenieure sollen getötet sein.

Gothenburg, 8. Juni. Die Mitglieder der Andree'schen Nordpolexpedition segelten gestern vormittag zehn Uhr an Bord des Dampfers Birgo nach Spitzbergen ab. Eine große Volksmenge begrüßte begeistert die Abreisenden.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Mr. 89.

Mittwoch den 10. Juni 1896.

65. Jahrg.

Ansgebote: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb des Bezirkes 1 M. 70 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen der Maul- und Klauenseuche im Oberamtsbezirk Backnang wird die Abhaltung des am Dienstag den 16. d. M. fälligen Viehmarktes in Backnang verboten.

Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung eines Volkereiherkurses in Gerabronn.

Mit Genehmigung des K. Ministeriums des Innern wird an der Volkereiherschule in Gerabronn ein sechsmonatlicher Unterrichtskurs über Volkereiheweien abgehalten werden, der am Dienstag den 21. Juli 1896 seinen Anfang nehmen soll. In diesem Kurs werden die Teilnehmer nicht allein in den praktischen Betrieb der Volkerei eingeleitet, sondern sie erhalten auch einen dem Zweck und der Dauer des Kurses entsprechend bemessenen theoretischen Unterricht.

Bekanntmachung.

betreffend die Vornahme einer freiwilligen Prüfung der Maße, Gewichte, Wagen und Maßstäbe der Bauhandwerker. Vom 15. d. Mts. ab läßt das Oberamt in den Gemeinden Althütte, Ebersberg, Lippoldswiler, Unterbrüden, Bruch, Oberweischach, Allmersbach, Gertenbach, Cottenweiler und Unterweischach eine freiwillige Prüfung der Maße, Gewichte, Wagen und Maßstäbe der Bauhandwerker auf Kosten der Antikorporation durch den Gemeindevorsteher W. Maier jr. vorzunehmen.

Table with columns for location, date, and time of the voluntary examination of measures, weights, and vehicles.

Steuer-Einzug.

Die Restanten vom Jahr 1895/96 werden zur Abrechnung wiederholt angefordert, da nach Ablauf dieses Monats das Klageverfahren eingeleitet werden müßte.

Diebstahl-Anzeige.

In der Zeit vom 30. Mai/1. Juni d. J. wurden aus dem Markt Gienweiler, Gesamtgemeinde Reichenberg, gelegenen aneinander angrenzenden Steinbrüchen der Gemeinde Sulzbach-Reichenberg und des Bauern Christian Wolf von Gienweiler 1) dem Steinbrecher Christian Pfizenmaier ein Steinbohrer mit P. gezeichnet im Werte von 3 M., 2) dem Steinbrecher Jakob Müller ein solcher mit M. gezeichnet, Wert 3 M., 3) dem Steinbrecher Christian Sengenbacher von Reichenberg ein solcher mit F. gezeichnet, Wert 3 M., 4) dem Bauern Christian Wolf in Gienweiler ein Hebeisen, Wert 6 M. C. W. gezeichnet, entwendet.

Lehrer Liegenschafts-Verkauf.

Aus dem Nachlaß des Wagners Peter Ringeter in Großelach kommt die vorhandene Liegenschaft, als Gebäude Nr. 17. 17 qm ein zweifloß. Anbau mit einer Kammer an dem mittleren Teil des Hauses, Nr. 17. 90 qm Hofraum dabei, die Hälfte an 71 qm einem zweifloß. Wohnhause mit 2 Stuben, 1 Küche und Keller im Sommerhalbesjahr, B.-B.-N. 1200 M. Die Hälfte an 32 qm Hofraum dabei, Nr. 97/2. 44 qm Gemüsegarten vor dem Hause, Anschlag 750 M., angekauft zu 300 M. Nr. 909/1. 28 a 10 qm Acker im Altenwald, Anschlag 360 M., angekauft zu 350 M. am Montag den 15. Juni 1896, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause in Großelach im letzten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Angeb. 1/4tel. Liebhaber sind hiezu eingeladen. Murrhardt, 26. Mai 1896. K. Amtsnotariat. Gaupt.

Bau-Akkord.

Die bei einer Baureparatur auf der Arbeiterkolonie Erldach vorkommenden Gypfer, Schreiner, Glaser, Schlosser u. Anstricharbeiten sollen in Akkord gegeben werden. Tüchtige Meister wollen ihre Offerte bis zum Montag den 15. d. M. auf dem Bureau des Unterzeichneten abgeben; daselbst liegt der Ueberschlag und die Bedingungen zur Einsicht auf.

Gefunden

Wurde im Staatswald Teufelsbalde ein Schleifstein, welcher dem Eigentümer innerhalb 8 Tagen hier abgeholt werden kann. Bruch, 8. Juni 1896. Schultzeisenamt.

Bau-Akkord.

Die bei einer Baureparatur auf der Arbeiterkolonie Erldach vorkommenden Gypfer, Schreiner, Glaser, Schlosser u. Anstricharbeiten sollen in Akkord gegeben werden. Tüchtige Meister wollen ihre Offerte bis zum Montag den 15. d. M. auf dem Bureau des Unterzeichneten abgeben; daselbst liegt der Ueberschlag und die Bedingungen zur Einsicht auf.

Gefunden

Wurde im Staatswald Teufelsbalde ein Schleifstein, welcher dem Eigentümer innerhalb 8 Tagen hier abgeholt werden kann. Bruch, 8. Juni 1896. Schultzeisenamt.

trächtig sein, daß aber bei Weiztracht Gefahr drohe. Das Land möge daher der Nachbarn gebenken, welche bei der Befreiung von der Fremdherrschaft halfen...

Frankreich.

* Jules Simon ist gestern mittig im Alter von 82 Jahren gestorben. Der Verdienste war mehrmals Minister der Republik. 1848 war er Mitglied der Nationalversammlung...

Spanien.

* In Madrid explodierten 2 Dynamitpatronen vor dem Hause eines Pfarrers in der Nähe von San Esteban. Der Schaden ist groß; Personen wurden nicht verletzt.

Nachland.

* Aus Moskau meldet man: Die Untersuchung scheint zu konstatieren, daß vor dem Anfang der Verteilung der Festgeschenke mehrere Hundert Tausende derselben fehlten.

Friede.

Erzählung aus dem deutsch-französischen Kriege (Fortsetzung.)

Siegesgewiß blickte Wurmüller um sich, als er erstand. Wie auf ein verabredetes Zeichen brach in einer Ecke, wo ein kleiner Trupp Arbeiter dicht gedrängt bei einander stand, lautes Lachen und Lärmen los...

* Bei einem Empfang, den die deutsche Kolonie in Moskau dem Prinzen Heinrich von Preußen und den übrigen deutschen Prinzen bereite, sagte u. a. der Präsident des Vereins, der den Prinzen Heinrich willkommen hieß: „Wir sind geübt und glücklich, mitten unter uns den Vertreter des deutschen Kaisers...

Perien.

* Aus Teheran wird vom 8. ds. gemeldet: Der Schah hielt bei seiner Thronbesteigung eine Ansprache, worin er erklärte, er werde seine Sorge auf den Fortschritt und die Wohlfahrt des Volkes, sowie auf die Aufrechterhaltung der freundschaftlichen Beziehungen mit den verbündeten Mächten richten.

Afrika.

* Braja (Nigermündung), 9. Juni. Die Ueberlebenden der französischen, in der Landstadt Borgu aufgeführten Expedition, Hauptmann Loubé, zwei andere Europäer, 60 eingeborene Soldaten und 129 Träger, befinden sich auf dem Wege nach Lagos.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

* Badnang, 10. Juni. Der Viehmarkt, welcher hier am 16. Juni stattfinden sollte, ist wegen der stark aufgetretenen Maul- und Klauenseuche verboten worden.

* Reife Erbsen wurden vom Postboten von Oberbrüben letzten Sonntag bei diesem Orte gepflückt.

Landesproduktenbörse.

Stuttgart, 8. Juni. Die abgelaufene Woche brachte Ueberreichung für das Getreidegeschäft, indem die amerikanischen Weizen die Weizenpreise wesentlich erhöhten.

Gestorben.

In Stuttgart: Wilhelmine Wenzel, Marie Merk. — Marie Villingger, Apothekers Weib, Besigheim. L. Weinheimer, geb. Schmid, Sulz a. N.

Wunderliches Wetter am Donnerstag 11. Juni. (Wiederholt werden.)

Für Donnerstag und Freitag ist zwar noch größtentheils gewitterhaft bewölkt, aber nur noch zu ganz vereinzelten elektrischen Entladungen oder kurzen Gewitterregen geneigtes Wetter zu erwarten.

gestören, das Eigentum des Mannes, der durch den Mund seines Nachbarns nur kurz vorher einen deutschen Beweis seiner Menscheneigenschaft gegeben. Aber es zeigte sich eben hierbei, wie die Verhörung durch einen Einzelnen leicht zur Verführung der Massen dienen kann, wie einmal entsetzte Wut nicht mehr zu zügeln ist, wenn rohe Kräfte sinnlos waltend, Verblendung und Fanatismus die Oberhand gewonnen haben...

Lange, bange Minuten vergingen; der ganze Vorgang war mit solch überraschender Schelle herangebrochen, daß sich niemand klar darüber war, wie dies enden würde und was zu beginnen sei. Schon verließen einzelne Arbeiter den Schauplatz der Unruhe und zwar solche, denen wohl noch im letzten Augenblick die Erkenntnis gekommen sein mochte, welches Unrecht und welcher Frevler hier begangen worden, als plötzlich erst unverständlich, dann deutlicher ängstliche Rufe erklangen und die Aufmerksamkeiten aller Arbeiter auf sich lenkten.

„Feuer! Feuer!“ erschollen immer lauter die Rufe und alles stürzte auf den Hof hinaus, wohl mehr von dem Instinkt des Selbsterhaltungstriebes geleitet, als mit der Absicht, rettend eingzugreifen, war doch noch gar nicht zu sehen, wo sich der Brandherd eigentlich entwickelt hatte.

Neueste Nachrichten.

* In Ausbach-Schwabach erhielt bei der Reichstagswahl Dr. Conrad (Demokrat) 7716, S u f n a g e l (Konservativ) 7094 Stimmen.

Paris, 10. Juni. In Erwiderung der Depesche des deutschen Kaisers anlässlich des Todes Jules Simons telegraphierte Präsident Faure an den Kaiser, Frankreich wird empfänglich sein für Gefühle, welche Sv. Majestät anlässlich des Todes eines seiner ausgezeichneten Söhne an mich gelangen ließen.

Budapest, 10. Juni. Budgetansatz der österr. Delegation: Nach dem Epope Gutschowsky's plaidierte Kramer für das Zusammengehen mit Rußland in der Orientpolitik, er demängelt das starke Aussehen des Dreibundes; mehrere Redner treten für den Dreibund ein.

Stuttgart, 10. Juni. Die Ueberlebenden der französischen, in der Landstadt Borgu aufgeführten Expedition, Hauptmann Loubé, zwei andere Europäer, 60 eingeborene Soldaten und 129 Träger, befinden sich auf dem Wege nach Lagos.

Stuttgart, 8. Juni. Die abgelaufene Woche brachte Ueberreichung für das Getreidegeschäft, indem die amerikanischen Weizen die Weizenpreise wesentlich erhöhten.

Stuttgart, 10. Juni. Die Ueberlebenden der französischen, in der Landstadt Borgu aufgeführten Expedition, Hauptmann Loubé, zwei andere Europäer, 60 eingeborene Soldaten und 129 Träger, befinden sich auf dem Wege nach Lagos.

Stuttgart, 8. Juni. Die abgelaufene Woche brachte Ueberreichung für das Getreidegeschäft, indem die amerikanischen Weizen die Weizenpreise wesentlich erhöhten.

Stuttgart, 8. Juni. Die abgelaufene Woche brachte Ueberreichung für das Getreidegeschäft, indem die amerikanischen Weizen die Weizenpreise wesentlich erhöhten.

Stuttgart, 8. Juni. Die abgelaufene Woche brachte Ueberreichung für das Getreidegeschäft, indem die amerikanischen Weizen die Weizenpreise wesentlich erhöhten.

Stuttgart, 8. Juni. Die abgelaufene Woche brachte Ueberreichung für das Getreidegeschäft, indem die amerikanischen Weizen die Weizenpreise wesentlich erhöhten.

Stuttgart, 8. Juni. Die abgelaufene Woche brachte Ueberreichung für das Getreidegeschäft, indem die amerikanischen Weizen die Weizenpreise wesentlich erhöhten.

Stuttgart, 8. Juni. Die abgelaufene Woche brachte Ueberreichung für das Getreidegeschäft, indem die amerikanischen Weizen die Weizenpreise wesentlich erhöhten.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 90.

Freitag den 12. Juni 1896.

65. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zeitungskontingente 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanmachungen.

Backnang.

Bekanntmachung.

Wegen der Maul- und Klauenseuche im Oberamtsbezirk werden folgende Anordnungen auf die Dauer von 14 Tagen getroffen. 1) Sämtliche Wiederläufer und Schweine in der Ortschaft Unterweiskach werden mit der Wirkung unter polizeiliche Beobachtung gestellt, daß diese Tiere ohne polizeiliche Erlaubnis aus dem Beobachtungsgebiete nicht entfernt werden dürfen; 2) das Durchtreiben von Wiederläufern und Schweinen durch die Ortschaft Unterweiskach ist verboten; 3) das Umhertreiben von Rindvieh und Schweinen im Hausierhandel im Oberamtsbezirk ist verboten. Die Schuttheisenernehmer werden beauftragt, Vorstehendes sofort örtlich bekannt zu machen.

Backnang.

Bekanntmachung.

Nach oberamtl. Erlaß vom 9. d. Ms., Murrthalbote Nr. 89, darf wegen herrschender Maul- und Klauenseuche am nächsten Dienstag den 16. d. M. der hiesige Viehmarkt nicht abgehalten werden. Die Anwärter haben Vorstehendes ihren Einwohnern sofort zu eröffnen. Den 11. Juni 1896. Stadtschultheißenamt. G. d.

Backnang.

Steuer-Einzug.

Die Restanten vom Jahre 1895/96 werden zur Abrechnung wiederholt aufgefodert, da nach Ablauf dieses Monats das Klagerverfahren eingeleitet werden müßte. Den 9. Juni 1896. Stadtschultheißenamt. G. d.

Bau-Akkord.

Die bei einer Baureparatur auf der Arbeiterkolonie Erlass vorfindenden Gypser, Schreiner, Glaser, Schloffer u. Anstricharbeiten sollen in Akkord gegeben werden. Tächtige Meister wollen ihre Offerte bis nächsten Montag den 15. d. M. auf dem Bureau des Unterzeichneten abgeben; daselbst liegt der Ueberschlag und die Bedingungen zur Einsicht auf. Backnang, den 9. Juni 1896. N. N.: Oberamtsbaumeister: Hämmeler.

Weinsteinsäure, St. Sprit, Brennweingeist.

empfehlen

A. Roser, obere Apotheke.

Fensen, Fensterwörter, Kämpfe, Wehneine, Rehen.

empfehlen in bester Qualität zu billigen Preisen

Wagner Beck.

Strümpfelbach, Zwei hochtrachtige Kalbeln.

verkauft

Einem schönen Farren hat zu verkaufen.

Roth 3. Sonne.

Der Gras-Ertrag.

von 1/4 Morgen Wiesen bei Ellenweiler ist zu verkaufen, auch kann die Wiese mit erworben werden. Nähere Auskunft ertheilt der Obige.

3 Stiere und 1 Rind.

selbst aufgezogen, zum Einlösen passend, 2 und 2 1/2 Jahr alt, legt dem Verkauf aus

Maubach, 3 trachtige Mutter-Schweine.

unter 5 die Wahl, legt dem Verkauf aus

Conrad Mack.

Conrad Mack.

Deutsche landwirtschaftliche Ausstellung.

Stuttgart-Cannstatt, 11-15. Juni 1896. Auf dem Cannstatter Wasen bei Cannstatt. Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Geflügel, Fische, Vienen, Samen, andere Felderzeugnisse, Molkereierzeugnisse, Wein, Obstbauwaren, Dünger- und Futtermittel, Maschinen und Geräte. Preise 120500 M., 41 Ehrengaben und 244 Preisminzen. Täglich Vorführungen von Zucht- und Militärpferden sowie Rindern.

Konzert-Musik.

Eintrittspreise: Dauerkarten 10 M., 13. Juni 2 M., 14. und 15. Juni 1 M.

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.

Dankagung und Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Backnang und Umgebung teile ich ergebenst mit, daß ich meine

Apotheke

seit 1. Juni an meinen Schwiegersohn, Herrn Apotheker A. Conradt, abgetreten habe. Für das große Vertrauen, das mir während meiner 25jährigen, hiesigen Thätigkeit in so hohem Maße entgegengebracht wurde, danke ich bestens und bitte, daselbe auch auf meinen Schwiegersohn zu übertragen.

Carl Veil, Apotheker.

Auf Obiges bezugnehmend bitte ich die verehrliche Einwohnerschaft, auch mir ihr Vertrauen schenken zu wollen. Mein Bestreben wird sein, die Apotheke in bester Weise fortzuführen und den Wünschen des geehrten Publikums auf jede Art entgegenzukommen. Mit ergebenster Hochachtung

Albert Conradt, Apotheker.

Neuheiten in Waschkstoffen!

Zenglen, Cretonne, Zig, Cachemire, Pique, Satine, Battist, glatte & gestrikte Mull.

empfehlen in großer Auswahl und billigsten Preisen

Louis Vogt.

Einem Morgen breiten Klee hat zu verkaufen.

Jacob Ruoff, Walle. Backnang.

Ein schönes Bimmer.

möbliert oder unmöbliert, hat zu vermieten, wer? sagt die Expedition b. Bl.